

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 15 (1897)  
**Heft:** 98

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire**

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.

**Ämlicher Teil. — Partie officielle.**

**Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.**

**Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.**

- Basel.** 5. April. Nr. 1595. William Jaeggi, Firma Ad. Jaeggi, Bordeaux. **Wein.** (Gültig bis 31. Juni).  
— Nachträge zu: Nr. 119. Leopold Barth. **Kolonialwaren, Landesprodukte, Wein.** Nr. 253. Henri Schnell, Anna Stückelberger. **Nähmaschinen.** Nr. 254. Anna Stückelberger, Albert Ritz. **Nähmaschinen.**
- Luzern** (Sursee). 5. April. Nr. 44. Kollektivkarte für Joh. Korner-Schnyder, Anton Korner, Sohn, Jos. Marbach-Korner, Franz Schnyder. Firma J. Korner-Schnyder. **Weinhandlung.**
- Schaffhausen.** 29. März. Nr. 276\*. Kollektivkarte für Theodor Griesser, Rochus Hauser, Firma Theodor Griesser, Dettighofen (Gr. Baden). **Manufakturwaren.**
- St. Gallen** (Gossau). 3. April. Nr. 23. Kollektivkarte für J. Albert Geser, Jos. Schönenberger-Jung, Firma J. Albert Geser. **Manufakturwaren.**
- Uri.** 3. März. Nr. 14\*. Martin Gisler, Sohn, Firma Gisler-Imfeld. **Tücher, Bettwaren, Garne.**  
— 10. März. Nr. 17\*. Kollektivkarte für Babette Hefti, Math. Hefti, Peter Zimmermann, Sara Schindler, Firma Heinrich Hefti-Legler. **Tuchwaren, Spezerei- und Eisenhandlung.**

\*) Doppel der Karte nicht eingesandt.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

- 1897. 1. April. Die Firma **M. Itzigsohn & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. März 1895, pag. 347) — Gesellschafter: Moses und Bernhard Itzigsohn — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Inhaber der Firma **B. Itzigsohn** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Bernhard Itzigsohn, von Wettswil, in Zürich I. Woll- und Leinenwaren und Konfektion. Seilergraben 49.
- 1. April. Inhaber der Firma **Geo. Ogurkowski-Schwyzler** in Zürich I ist Georg Ogurkowski-Schwyzler, von Zülz (Schlesien), in Zürich I. Velohandlung- und Fournituren. Chorgasse 26.
- 1. April. Die Aktiengesellschaft „**Globus**“ **Handelsgesellschaft für Haushaltungs- u. Luxusartikel** in Zürich I (S. H. A. B. vom 5. Januar 1897, pag. 5) hat als drittes Mitglied des Vorstandes gewählt: Ernst Haefelin, von Zürich, in Zürich V (mit dem Rechte der Einzelunterschrift), und der Vorstand erteilt an Daniel Schättli, von Buchs, Direktor, Kollektivunterschrift und an Arnold Wegmann, von Neftenbach, beide in Zürich III, Kollektivprokura, welche dieselbe unter sich ausüben werden.
- 1. April. Die Firma **H. O. Sperling** in Stuttgart, Inhaber: Heinrich Otto Sperling, von Leipzig, in Stuttgart (eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Stuttgart-Stadt den 20. Januar 1896), hat am 1. Oktober 1896 in Zürich IV unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den genannten Inhaber vertreten wird. Buchhandel. Bolleystrasse 13.
- 2. April. Die Firma **Baur & Cie** in Riesbach (S. H. A. B. vom 14. Januar 1893, pag. 36) verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort der beiden Gesellschafter Johannes Baur jun. und Hans Vaterlaus: Zürich V, Seefeldstrasse 162.
- 2. April. Die Firma **Frau Nef-Hügi** in Zürich II (S. H. A. B. vom 9. Dezember 1896, pag. 1354) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.
- 2. April. Die Firma **Gebrüder Mayer (Mayer frères)** in Zürich V (S. H. A. B. vom 8. August 1895, pag. 845) verzeigt als Domizil, Wohnort der Gesellschafter Seligmann und Moritz Mayer und als Geschäftslokal Zürich I, Lintheschergasse 6.
- 2. April. Die Firma **Louis Schweizer** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 6. Februar 1889, pag. 107) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort des Inhabers, heute Bürger von Zürich, und als Geschäftslokal: Zürich II, Dianastrasse 4 (Stockerstrasse).
- 2. April. Die Firma **E. Faller-Hauser** in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. Oktober 1896, pag. 1217) hat ihr Geschäftslokal an die Pelikanstrasse 4 verlegt.
- 2. April. Die Firma **J. Ujhely** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Februar 1883, pag. 437) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. April. Inhaber der Firma **Odoardo Fries, vorm. J. Ujhely, Billige Südrüchtenhandlung** in Zürich I ist Odoardo Fries, von Triest, in Zürich I. Südrüchte und Kolonialwaren. Rennweg 18.

**Bern — Berne — Berna**  
*Bureau Bern.*

1897. 2. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Haller'sche Buchdruckerei, Fritz Haller & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 173 vom 28. Juli 1893, pag. 703, und Nr. 35 vom 16. Februar 1894, pag. 139) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen, und die erteilten Prokuren sind dahingefallen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Haller'sche Buchdruckerei, Fritz Haller-Bion» in Bern.

Inhaber der Firma **Haller'sche Buchdruckerei, Fritz Haller-Bion** in Bern ist Fritz Haller-Bion, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Marktgasse 44, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Haller'sche Buchdruckerei, Fritz Haller & Co».

2. April. Die Firma **Jos. Jungblut** in Bern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 14. Dezember 1895, pag. 1278) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

*Bureau Biel.*

2. April. Die Firma **J. Geiger** in Biel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. September 1883) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

*Bureau Interlaken.*

2. April. Die im S. H. A. B. vom 28. März 1894, pag. 285, publizierte Firma **Anna Seiler, Hotel de la gare** in Bönigen wird abgeändert in: **Geschwister Seiler** in Bönigen. Dieselbe besteht aus den Schwestern Anna und Elise Seiler, von und zu Bönigen, welche mit dem 1. Januar 1896 eine Kollektivgesellschaft eingegangen sind. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel de la gare in Bönigen.

*Bureau Schlosswyl (Bezirk Kolofingen).*

2. April. Die **Krankenkasse Grosshöchstetten**, Genossenschaft mit Sitz in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 54 vom 2. Juni 1886, pag. 377), hat unterm 14. und 19. Februar 1897 gewählt als Sekretär, am Platz des Notar Hofer, Fritz Tellenbach, Bureaulist, in Grosshöchstetten, und als Beisitzer, an Stelle des Jakob Rychener und Johann Blaser, Karl Rickli in Grosshöchstetten, und Fritz Blaser, im Oberthal. Präsident Grosswyl und Kassier Joho wurden bestätigt.

2. April. Die **Käsergenossenschaft Mirchel**, mit Sitz in Mirchel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 15. Juli 1888, pag. 629), hat unterm 19. November 1896 ihren bisherigen Präsidenten und Kassier Gottlieb Gammeter, Fabrikant, in Mirchel, bestätigt und zum Sekretär, am Platz des Job. Wahlen, gewählt Joh. Ulrich Wüthrich, in Mirchel, sowie gleichzeitig den Statutenänderungsbeschluss gefasst, dass obige zwei Mitglieder in Zukunft den Vorstand bilden sollen.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1897. 31. März. In der Kommanditgesellschaft **F. Hoffmann-LaRoche & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 6. November 1896, pag. 1250) erhöht der Kommanditär Fritz Hoffmann-Merian seine Kommanditbeteiligung von Fr. 180,000 auf dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000).

1. April. Inhaberin der Firma **E. Uehlinger** in Basel ist Elise Uehlinger, von Neunkirch (Schaffhausen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Cigarren und Tabak. Geschäftslokal: Greifengasse 1.

1. April. Die Firma **H. Gruner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 3. September 1894, pag. 808) widerruft die an Emil Ringier erteilte Prokura.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1897. 31. März. Die **Produktions- und Konsumgenossenschaft Malsprach** in Malsprach (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1894, pag. 341) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Januar 1897 ihre Statuten dahin abgeändert, dass die Zahl der Mitglieder des Vorstandes von fünf auf sieben erhöht wurde. Zugleich wurde der Vorstand neu bestellt aus: Albert Wirz, Präsident, von Malsprach; Karl Kung, Vizepräsident, von Oberzutzwil; Fritz Buser-Zozin, Kassier, von Hemmiken; Jules Perrin, Buchführer, von Noiraigues; Jakob Scholer, Beisitzer, von Zunzgen; Heinrich Graf, Aktuar, von Malsprach; Jakob Imhof-Schaffner, Beisitzer, von Malsprach, sämtliche wohnhaft in Malsprach. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Buchführer.

31. März. Die **Milchgenossenschaft Therwil** in Therwil (S. H. A. B. Nr. 36 vom 16. Februar 1892, pag. 142) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Januar 1897 ihre Statuten revidiert und dabei folgende wesentliche Änderungen der publizierten Thatsachen getroffen: Das Eintrittsgeld wird auf Fr. 2 per Kuh angesetzt. Aus wichtigen Gründen, wober die Genossenschaftsversammlung entscheidet, kann der Eintritt verweigert werden. Der freiwillige Austritt kann nur auf 1. Mai stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Zu widerhandelnde haben eine Strafe von Fr. 20 per Kuh und Ersatz des allfälligen Schadens zu bezahlen. Wenn Mitglieder länger als ein Jahr keine Milch liefern, so verlieren sie ihr Stimmrecht, bis sie wieder solche liefern. Die Vereinskasse wird gespiesen durch Eintrittsgelder, Bussen etc., sowie, soweit dies nötig erscheint, durch Abzüge, welche nach Verhältnis der gelieferten Milch prozentweise gemacht werden. Ueber einen allfälligen grösseren Kassaüberschuss am Schluss eines Rechnungsjahres beschliesst die Genossenschaft, ob derselbe ganz oder teilweise als Reservofonds an die Mitglieder verteilt werden soll; im letztern Falle erfolgt

die Verteilung prozentweise nach Verhältnis der gelieferten Milch. Mitglieder, welche gefälschte Milch liefern, verfallen in eine Busse von Fr. 20 bis 100 und haben Schadenersatz zu leisten. Im Wiederholungsfall ist nebst Schadenersatz die doppelte Busse zu bezahlen und erfolgt Ausschluss aus der Genossenschaft, welche letzteres auch schon beim ersten Mal erfolgen kann. Der Vorstand wird neu gebildet aus: Pirmin Brodbeck, Präsident; Mathias Gutzwiller, Kassier; Constantin Gutzwiller, Vizepräsident; Crispin Gschwind, Materialverwalter, sämtliche von und in Therwil, und Julius Matter, von Witterswil, in Therwil, Aktuar, Präsident und Kassier zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1897. 31. März. Der Verein unter der Firma **Niederländischer Verein** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1884, pag. 236; 1895, pag. 40) hat in seiner am 28. Dezember 1896 abgehaltenen Sitzung den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: zum Präsidenten C. D. J. van der Star und zum Schriftführer und Kassier P. Plantenga, beide in Davos-Platz. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident und der Schriftführer gemeinsam.

1. April. Unter der Firma **Vereeniging tot behartiging der belangen van Nederlandsche longlyders** hat sich mit Sitz in Davos-Platz ein Verein gegründet, welcher zum Zwecke hat, niederländische Lungenkranke in Davos mit Rat und That zu unterstützen, ferner Unterkunfts Häuser oder Sanatorien zu erstellen zur Verpflegung weniger bemittelter niederländischer Lungenkranke zu möglichst niedrigem Preis, die Fürsorge über aus solchen Anstalten entlassene Patienten, Vereinbarungen mit Hotelbesitzern zum Zwecke der Unterkunftsvermittlung bei solchen von weniger bemittelten Niederländ. Lungenkranken zu ermäßigtem Preis, finanzielle Unterstützung in Ausnahmefällen von weniger bemittelten niederländ. Lungenkranken, für welche ein Aufenthalt in Davos notwendig erscheint, und Wahrnehmung aller Interessen niederl. Lungenkranker in Davos im allgemeinen. Die Vereinsstatuten sind am 21. Januar 1897 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jede Person werden, die einen jährlichen Beitrag von mindestens fl. 2.50 oder Fr. 5 leistet. Der Vorstand besteht aus wenigstens vier Personen (eine Dame und drei Herren) und wird alljährlich im Januar durch die Generalversammlung gewählt. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt mittelst schriftlicher Anzeige durch die Post. Der Verein wird durch den Vorsitzenden und den Schriftführer kollektiv rechtsverbindlich vertreten. Als solche sind gewählt Rudolf Karel Herman Kuyper, Präsident, und Peter Plantenga, Schriftführer. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1897. 3. April. Unter der Firma **Käseereigesellschaft Hohentannen** hat sich auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Hohentannen, eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereibezirke produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 3. Februar 1897 von der Gesellschaftsversammlung festgestellt worden. Mitglied der Gesellschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Gesellschaftsversammlung aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Die Eintrittstaxe für neu eintretende Mitglieder wird nicht bestimmt, sondern wird seiner Zeit von der gemachten Anmeldung, Persönlichkeit, sowie der Verhältnisse im allgemeinen abhängig gemacht; es kann unter Umständen der spätere Eintritt auch ganz verweigert werden. Der Austritt von Mitgliedern wird ebenfalls den dazumaligen Verhältnissen der Gesellschaft angepasst. Unentgeltlichen Austritt erhalten diejenigen Mitglieder, die ihr Gewerbe verkauft haben; ausgeschlossen von diesem Recht sind diejenigen, die ihr Gütergewerbe an Familienangehörige kaufend oder überlassungsweise abtreten, in diesem Falle sollen der oder die Uebernehmer gehalten sein, das Anteilrecht ihres Vorgängers zu übernehmen. Ebenso bei Todesfällen, wo Söhne hinterlassen werden, sind aber keine Söhne da oder nur Erben im II. und III. Grade, so bleibt es den Hinterlassenen anheimgestellt, das Anteilrecht, sowie die Zahlpflicht zu übernehmen oder aber ohne weitere Verbindlichkeit gegenüber der Gesellschaft auszutreten. Zur Bestreitung des Zinses, Abzahlung von Passiven, Reparaturen etc. wird nebst dem Hüttenzins des Käasers von den Mitgliedern 2% des Milchlieferungsbetrags je vierteljährlich am Zahltag abgezogen. Dieser Ansatz kann unter Umständen auf 1% reduziert werden, wenn es der Mehrheit der Mitglieder zweckmässig erscheint. Sämtliche Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft Drittpersonen gegenüber solidarisch. Allfälliger Gewinn oder Verlust wird nach Verhältnis der gelieferten Milch verrechnet, wovon eine genaue Kontrolle zu führen ist. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch die Bischofszeller Zeitung. Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschaftsversammlung und die aus fünf Mitgliedern bestehende Kommission. Die Kommission wird je für dreijährige Amtsdauer gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt die ganze Kommission durch kollektive Zeichnung. Die Kommission besteht aus folgenden Personen: Johs. Beck, Gemeinderat, von und wohnhaft in Hohentannen, als Präsident und Kassier; Alb. Schweizer, von Weinfelden, in Oettlihausen, als Aktuar; Konr. Stark von, und wohnhaft in Hohentannen, als Vizepräsident; G. Schmidhauser, von und wohnhaft in Hohentannen, und Jacob Moosberger, von Sitterdorf und wohnhaft in Hummelberg, als Beisitzer.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Lugano.*

1897. 2 aprile. Il proprietario della ditta **Giacinto Barelli**, in Lugano, è Giacinto Barelli fu Giov. Battista, di Puria (Valsolda, Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Vini, liquori ed olii.

2 aprile. La società in accomandita **Fratelli Rimoldi e C<sup>o</sup>**, in Lugano (F. u. s. di c. del 13 marzo 1897, n<sup>o</sup> 72, pag. 294), è sciolta. La ditta è cancellata, così pure la procura conferita al socio accomandante Maurizio Riese ha cessato di avere vigore. L'attivo ed il passivo sono ripresi dalla nuova società in nome collettivo «Fratelli Rimoldi».

Felice e Luigi Rimoldi fu Andrea, di Turate (Italia), domiciliati a Lugano, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale **Fratelli Rimoldi** una società in nome collettivo che incomincia a datare dalla sua iscrizione nel registro di commercio, e riprende l'attivo ed il passivo della cancellata società in accomandita «Fratelli Rimoldi e C<sup>o</sup>». Genere di commercio: Fabbrica di mobili ed affini e negozio di legname.

**Vaadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Cully.*

1897. 1<sup>er</sup> avril. Suivant statuts adoptés le 18 mai 1896, il a été constitué, à Grandvaux, une association, sous la raison **Association des propriétaires d'eau du Pont de Pierre, à Grandvaux** ayant pour but la distribution, à ses associés, de l'eau acquise en commun de la société des Eaux de Lausanne, par une canalisation appartenant à l'association. Son siège est à Grandvaux et sa durée est illimitée. Les vingt-trois associés

font apport: a. de deux concessions, ensemble de vingt-trois litres d'eau à la minute, consenties en leur faveur par la société des Eaux de Lausanne les 4 octobre 1884 et 24 décembre 1885, pour le prix de fr. 700 le litre; b. des droits de passage de la conduite dans le domaine public accordés par l'Etat de Vaud et par la commune de Grandvaux; c. des canalisations établies; d. d'un fonds de réserve de fr. 265. Un sociétaire peut se retirer de l'association en abandonnant ses droits et obligations à un tiers qui lui succède comme membre de l'association. De nouveaux sociétaires, concessionnaires de nouvelles parts d'eau, peuvent être admis dans l'association en payant une finance d'entrée dont le montant est fixé par l'assemblée générale dans chaque cas particulier. Les associés sont exonérés de toute responsabilité individuelle, les engagements de l'association n'étant garantis que par les biens de celle-ci. Les organes et pouvoirs de l'association sont: l'assemblée générale, le comité de direction et le préposé à la surveillance et à la vérification des appareils distributeurs. L'assemblée générale est convoquée par avis écrit adressé à chacun des associés, au moins trois jours à l'avance. Les décisions sont prises à la majorité absolue des votants. Il ne peut être pris de décision sur des objets ne figurant pas à l'ordre du jour que si les deux tiers des sociétaires sont présents ou représentés et qu'à la votation ces objets réunissent un nombre de voix égal à la moitié des membres de l'association. Le comité de direction est composé de trois membres, nommés pour un an, et d'un secrétaire, nommé pour trois ans. Le président et le secrétaire engagent valablement l'association par leurs signatures collectives. Toutes contestations au sujet des affaires sociales seront soumises et jugées par trois arbitres nommés conformément à la loi. Le comité actuellement en charge est composé de Louis Jaques, président; Félix Chappuis, Alfred Monney et Jules Duboux, secrétaire, tous à Grandvaux.

**Bureau de Lausanne.**

31 mars. Dans sa séance du 12 mars 1897, l'assemblée générale de la société de **l'Ecole supérieure des jeunes filles de Lausanne**, société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 3 janvier 1884, 8 janvier 1885 et 7 juillet 1888), a décidé que le nom de la société serait désormais: **Ecole Vinet. Gymnase et école supérieure de jeunes filles à Lausanne.**

31 mars. Eugénie, née Vulliens, veuve de Charles Ecoffey, de Vulliens, et Fanny, née Trolliet, femme divorcée de Lucien Guex, de Lachaux, les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **M<sup>mes</sup> Ecoffey & Guex**, une société en nom collectif qui a commencé le 24 mars 1897 et a son siège à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café-restaurant, 14, Rue du Grand Chêne.

31 mars. La raison **Jules Bèqui**, café-restaurant, 14, Rue du Grand Chêne, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 juillet 1893), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1<sup>er</sup> avril. Le chef de la maison **Paul Heubi**, à Lausanne, est Paul Heubi, de Treiten (Berne), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Pensionnat de demoiselles. Avenue Charles Secretan.

**Bureau d'Yverdon.**

1<sup>er</sup> avril. La raison **E. Favez**, à Yverdon (F. o. s. du c. des 13 mars 1883, page 274, et 21 juillet 1896, page 844), fabrication d'eaux minérales gazeuses, est radiée ensuite de remise de commerce.

1<sup>er</sup> avril. Paul-Alois et Ernest-Eugène, fils d'Eugène-Louis Favez, de Servion, domiciliés à Yverdon, ont constitué, à Yverdon, sous la raison sociale **Favez frères**, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1897. Genre de commerce: Fabrication d'eaux gazeuses et sirops. Bureau: 5, Rue des Jordils.

**Genf — Genève — Ginevra**

1897. 1<sup>er</sup> avril. Dans sa séance du 11 juillet 1896, le conseil d'administration de l'association dite **Comptoir de Représentation G. P. et C.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1896, n<sup>o</sup> 43, page 172), usant des pouvoirs à lui réservés par les statuts, a nommé Marthe Cortot, rentière, à Nogent-sur-Marne (France), membre du conseil d'administration, en remplacement de Henri Chaboseau, démissionnaire.

1<sup>er</sup> avril. Par acte reçu par M<sup>e</sup> P.-A. Gampert, notaire, à Genève, le 27 février 1897, il a été fondé sous la dénomination de **Société Suisse de secours pour les esclaves africains, (Schweizerischer Hilfsverein für die Sklaven in Africa)**, une société qui sera régie par le titre 28 du C. O. Cette société a son siège à Genève. Elle a pour objet d'établir en Afrique un ou plusieurs asiles destinés à recevoir des esclaves libérés. Sa durée est illimitée. Sont membres de la société, en outre des fondateurs, les personnes que l'assemblée générale appelle à en faire partie, et qui s'engagent à payer une contribution annuelle de fr. 2.60 au moins. Les membres de la société en font partie leur vie durant, aussi longtemps qu'ils n'ont pas démissionné et qu'ils paient régulièrement leur contribution. Est considéré comme démissionnaire, tout sociétaire qui n'aura pas payé sa contribution pendant deux années consécutives. Les sociétaires ne sont tenus d'aucune responsabilité personnelle ni solidaire, quant aux engagements de la société. La société est administrée par un comité de sept membres au moins, nommés chaque année par l'assemblée générale. La société est engagée par la signature collective de deux membres du comité. L'un des deux signataires doit être le président ou le vice-président. Les publications officielles de la société sont faites dans la «Feuille officielle des avis du canton de Genève». Les membres du comité sont Louis Choisy, Emmanuel Christen, Charles Galopin-Schaub, Ernest Martin, Louis Ruffet, Eugène Mitterdorf, William de St-Georges, Edouard Vernet, Edouard Naville, tous à Genève, et Charles-Horace Mann, à Berne. Le président de la société est William de St-Georges. Les vice-présidents sont Charles-Horace Mann et Louis Ruffet.

**Summarische Uebersicht über die Wechselsituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden, Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effe.	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verf. B. Barvorrat Encaisse dispon.
<b>1896</b>				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i> . . . . .	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima . . . . .	190,944	100,481	91,844	23,568
Minima . . . . .	165,711	92,056	70,277	16,577
<b>1897</b>				
<b>1. Quartal - 1<sup>er</sup> trimestre.</b>				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i> . . . . .	173,176	96,704	82,472	19,299
Maxima . . . . .	194,819	98,466	99,456	21,032
Minima . . . . .	172,877	94,863	75,690	14,813
<b>2. Quartal - 2<sup>o</sup> trimestre.</b>				
3. April - 3 <sup>o</sup> avril . . . . .	182,518	95,400	87,118	18,089

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 3. April 1897.**  
**Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 3 avril 1897.**

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.	Ct.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
												Gesetzliche Notendeckung 40/10 der Zirkulation Couverture légale des billets 40/10 de la circulation
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	12,000,000	11,916,800	4,766,720	1,574,635	—	217,150	36,584	21	6,595,089	21	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,978,000	791,200	268,024	50	154,350	15,094	70	1,228,669	20	
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . . . .	20,000,000	19,296,600	7,718,640	1,874,465	60	839,600	55,928	38	10,488,638	93	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,984,900	793,960	—	—	44,000	187,539	91	1,055,938	91	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . . . .	13,500,000	13,393,700	5,357,480	905,370	20	620,050	7,456	22	6,890,356	42	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	682,250	272,900	31,810	—	2,250	5,898	57	812,858	57	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . . . .	1,500,000	1,494,100	597,640	175,688	76	207,900	66,686	22	1,047,914	98	
8	Aargauische Bank, Aarau . . . . .	4,000,000	3,865,350	1,546,340	448,927	41	59,250	162,928	48	2,217,445	89	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . . . .	1,000,000	968,550	387,420	50,394	89	329,450	49,260	35	816,525	24	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,978,950	791,580	309,401	30	40,250	47,189	46	1,188,420	76	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	991,250	396,500	162,250	45	139,350	31,723	70	729,854	15	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . . . .	4,000,000	3,925,000	1,570,000	561,357	10	186,050	10,308	14	2,277,715	24	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . . . .	8,000,000	5,896,600	2,368,640	903,940	—	779,950	7,166	64	3,449,696	64	
14	Banque du Commerce, Genève . . . . .	23,000,000	18,977,250	7,590,900	2,741,165	—	1,839,650	200,469	15	11,922,184	15	
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,985,900	1,194,360	267,286	44	64,600	5,150	46	1,581,396	90	
17	Bank in Basel, Basel . . . . .	24,000,000	22,725,400	9,090,160	1,067,705	—	1,020,550	33,611	48	11,212,026	48	
18	Bank in Luzern, Luzern . . . . .	4,000,000	3,939,400	1,575,760	373,253	80	194,100	133,494	83	2,281,608	63	
19	Banque de Genève, Genève . . . . .	5,000,000	4,488,650	1,775,460	412,725	30	845,580	119,526	80	3,153,562	10	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . . . .	24,000,000	22,692,000	9,076,800	3,880,451	06	1,111,000	118,462	18	14,186,718	19	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,473,400	989,360	66,401	19	79,350	15,940	41	1,151,051	60	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	983,150	393,260	66,410	—	85,500	4,741	78	549,911	78	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	12,000,000	11,581,900	4,632,760	434,454	78	671,000	188,298	24	5,876,512	97	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . .	1,500,000	1,499,050	599,620	95,380	—	—	2,405	42	697,405	42	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	969,700	967,500	387,000	68,365	—	14,100	3,304	50	472,769	50	
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	8,000,000	7,688,050	3,075,220	293,571	28	426,550	11,689	15	3,807,030	43	
31	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	7,100,000	6,600,050	2,624,020	285,652	50	282,800	74,846	48	3,267,318	98	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	1,500,000	1,473,750	589,500	220,273	41	157,450	8,846	17	976,069	58	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . . . .	1,500,000	1,498,850	599,540	205,125	—	36,400	12,731	55	853,796	55	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,971,050	1,588,420	459,885	08	309,150	36,609	25	2,394,064	33	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . . . .	1,000,000	983,500	393,400	33,765	—	100,350	1,819	31	528,384	31	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . . . .	2,940,000	2,828,250	1,131,800	148,391	—	77,900	14,555	55	1,872,446	55	
37	Credito Ticinese, Locarno . . . . .	2,000,000	1,988,800	795,520	93,475	—	39,450	35,035	86	963,480	86	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . .	8,700,000	8,689,050	1,475,620	49,590	—	226,500	10,170	83	1,761,880	83	
39	Zuger Kantonalbank, Zug . . . . .	1,000,000	960,450	384,150	74,520	—	58,500	10,908	23	628,108	23	
	Stand am 27. März 1897	203,409,700	193,277,950	77,311,180	18,089,280	—	10,760,350	1,626,482	51	107,787,292	51	
	Etat au 27 mars 1897	201,387,500	190,605,950	76,242,380	18,353,030	—	12,370,000	1,363,322	48	108,828,732	48	
		+ 2,022,200	+ 2,672,000	+ 1,068,800	— 768,750	—	— 1,609,650	+ 263,160	08	— 1,041,489	97	

\* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 14,882,000  
 „ 500 „ 26,422,500  
 Dont en coupures de „ 100 „ 107,490,900  
 „ 50 „ 44,982,550  
 Fr. 193,277,950

Ausgewiesene Circulation } Fr. 193,277,950. —  
 Circulation accusée . . . . .

Noten in Kassa der Banken } „ 10,760,350. —  
 Billets chez les banques . . . . .

Noten in Händen Dritter } Fr. 182,517,600. —  
 Billets en mains de tiers . . . . .

Noten in Händen Dritter } Fr. 182,517,600. —  
 Billets en mains de tiers . . . . .

Stand am 27. März 1897 } Fr. 178,235,950. —  
 Etat au 27 mars . . . . .

Noten in Händen Dritter } Fr. 182,517,600. —  
 Billets en mains de tiers . . . . .

Gesetzliche Barschaft } „ 95,400,460. —  
 Espèces légales en caisse . . . . .

Ungedeckte Circulation } Fr. 87,117,140. —  
 Circulation non couverte . . . . .

Gold — Or . . . . . Fr. 88,049,620. —  
 Silber — Argent . . . . . „ 7,350,540. —  
 Gesetzt. Barschaft } Fr. 95,400,460. —  
 Encaisse métallique . . . . .

Stand am 27. März 1897 } Fr. 83,140,540. —  
 Etat au 27 mars . . . . .

Fr. 95,095,140. —

**Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.**  
**Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.**

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 3. April 1897. — Du 3 avril 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Comptes			
			Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechse Avances sur nantissement	Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Bonns de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen . . . . .	13,500,000	620,050	—	7,138,989. 14	195,582. 30	2,247,470. —	—	10,202,091. 44
14	Banque du Commerce à Genève . . . . .	23,000,000	1,389,650	133,787. 10	9,551,331. 10	695,000. —	2,478,000. —	2,400,000. —	16,647,768. 20
17	Bank in Basel . . . . .	24,000,000	1,020,550	—	12,119,731. 37	—	3,035,390. —	—	21,175,581. 37
19	Banque de Genève . . . . .	5,000,000	845,850	—	9,030,494. 65	82,116. 35	855,908. 60	547,860. —	11,362,229. 60
31	Banque commerciale neuchâtoise	7,100,000	282,800	—	7,111,476. 20	11,551. 25	314,700. —	—	7,720,527. 45
	Stand am 27. März 1897	72,600,000	4,158,900	133,787. 10	44,952,022. 46	984,249. 90	13,931,378. 60	2,947,860. —	67,108,198. 06
	Etat au 27 mars 1897	71,900,000	5,021,750	1,000,000. —	39,631,079. 83	913,675. 10	14,008,415. —	2,947,860. —	63,522,779. 93
		+ 700,000	— 862,850	— 866,212. 90	+ 5,320,942. 63	+ 70,574. 80	— 77,036. 40	—	+ 3,585,418. 13

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen . . . . .	6,262,850. 20	10,202,091. 44	887,469. 93	17,352,411. 57	13,393,700	807,039. 05	—	14,200,739. 05
14	Banque du Commerce à Genève . . . . .	10,332,065. —	16,647,768. 20	1,137,332. 20	28,117,165. 40	18,977,250	7,052,166. 25	—	26,029,416. 25
17	Bank in Basel . . . . .	10,157,865. —	21,175,581. 37	1,357,208. 71	32,690,655. 08	22,725,400	4,836,985. 38	1,550,000. —	29,172,385. 38
19	Banque de Genève . . . . .	2,188,185. 30	11,362,223. 60	—	13,550,414. 90	4,488,650	361,563. 75	—	4,800,213. 75
31	Banque commerciale neuchâtoise	2,909,672. 50	7,720,527. 45	61,970. 82	10,692,170. 77	6,560,050	755,100. 03	—	7,315,150. 03
	Stand am 27. März 1897	31,850,638. —	67,108,198. 06	3,443,981. 66	102,402,817. 72	66,095,050	13,872,854. 96	1,550,000. —	81,517,904. 96
	Etat au 27 mars 1897	30,648,688. —	63,522,779. 93	5,155,291. 53	99,321,759. 46	65,316,700	10,418,575. 95	1,550,000. —	77,285,275. 95
		+ 1,206,950. —	+ 3,585,418. 13	— 1,711,309. 87	+ 3,081,058. 26	+ 778,350	+ 3,454,279. 01	—	+ 4,232,629. 01

+ Ohne Fr. 10,896. 46 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — + Sans fr. 10,896. 46 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

3. April 1897. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 4%, gültig seit 25. März 1897.  
 3 avril 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4%, valable depuis le 25 mars 1897.

**Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.**

**Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes.**

Monat	1896		1897		Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mots
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
Januar	2,998,858	2,980,084	—	68,269	Janvier	—	—
Februar	8,434,891	8,400,830	—	38,561	Février	—	—
März	8,854,377	4,091,472	237,096	—	Mars	—	—
April	—	—	—	—	Avril	—	—
Mai	—	—	—	—	Mai	—	—
Juni	—	—	—	—	Juin	—	—
Juli	—	—	—	—	Juillet	—	—
August	—	—	—	—	Août	—	—
September	—	—	—	—	Septembre	—	—
Oktober	—	—	—	—	Octobre	—	—
November	—	—	—	—	Novembre	—	—
Dezember	—	—	—	—	Décembre	—	—
<b>Total</b>	<b>10,282,121</b>	<b>10,422,386</b>	<b>237,096</b>	<b>96,880</b>	<b>Total</b>		

**Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.**

In der in unserer gestrigen Nummer publizierten Uebersicht der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten hat aus Versehen bei den Positionen « Uhren und Uhrenbestandteile » und « Käse » des Zusammenzuges nach Kategorien eine Verschiebung in den Exportziffern für das Jahr 1897 stattgefunden. Wir geben nebenstehend die berichtigte Zusammenstellung:

Dans le tableau d'exportation aux Etats-Unis de notre numéro d'hier, il s'est produit, au chapitre de la récapitulation par catégories, une transposition de chiffres entre la position « horlogerie et fournitures » et celle des « fromages », dans la colonne d'exportation pour l'année 1897. Nous publions en conséquence ci-contre une nouvelle récapitulation rectifiée:

**Zusammenzug nach Kategorien. — Récapitulation par catégories.**

	Januar-März	
	1896	1897
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce <sup>1</sup>	3,249,957	2,890,355
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter <sup>2</sup>	275,736	827,186
Sammet und Plüsch — Velours et peluche <sup>3</sup>	1,805	—
Bänder — Rubans <sup>4</sup>	1,146,368	1,265,131
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) <sup>5</sup>	137,596	115,771
Floreseide — Bourre de soie <sup>6</sup>	69,898	266,354
<b>Seidenwaren (excl. Stickereien) — Soieries (non compris les broderies)</b>	<b>4,881,360</b>	<b>4,844,797</b>
Stickereien — Broderies <sup>7</sup>	8,142,327	6,501,629
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine <sup>8</sup>	1,961,593	1,898,828
Stroh- u. Rosshaargeflechte — Tresses et tissus de paille et de crin <sup>9</sup>	1,528,004	1,018,774
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures <sup>10</sup>	1,060,720	961,042
Musikdosens — Boîtes à musique <sup>11</sup>	124,313	109,241
Anilinfarben — Couleurs d'aniline <sup>12</sup>	553,717	775,923
Käse — Fromage <sup>13</sup>	886,631	1,157,250
Verschiedenes — Divers <sup>14</sup>	819,143	1,337,734
<b>Total</b>	<b>19,907,908</b>	<b>18,100,218</b>

**Generalversammlungen. — Assemblées générales.**

12. April: Società di ferrovie elettriche e funicolari in Genova (Schweiz. Kreditanstalt in Zürich).
12. April: Società anonima elettricità alta Italia in Turin (18, Via Mercanti, Turin).
12. April: Officine elettriche genovesi (Schweiz. Kreditanstalt in Zürich).
12. April: Società dei Tramways orientali di Genova (Schweiz. Kreditanstalt in Zürich).
12. April: Unione italiana tramways elettrici (Schweiz. Kreditanstalt in Zürich).
12. April: Burgdorf-Thun-Bahn (Café Roth in Bern).
15. April: Kirchenfeldbaugesellschaft Bern (Bureau der Gesellschaft).

**Insertionspreis:**  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

**Prix d'insertion:**  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**„UNION“**

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien  
**in Zürich.**

Die Herren Genossenschafter werden hiemit höf. eingeladen zur zweiten  
**ordentlichen Generalversammlung**

auf **Donnerstag, den 15. April 1897**, vormittags 10 Uhr, im **Metropol**,  
Börsenstrasse 10, II. Etage, Zimmer Nr. 9, in **Zürich**.

**Traktanden:**

- 1) Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
- 3) Dechargeerteilung an die Verwaltung.
- 4) Ratifikation eines Kaufvertrages.
- 5) Antrag auf Erhöhung des Genossenschaftskapitals und entsprechende Abänderung der Statuten.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Zugleich wird im Sinne von Art. 703 des Schweiz. Obligationenrechtes angezeigt, dass die Jahresrechnung pro 1896 nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren auf dem Bureau der Genossenschaft, Alpenstrasse 7 in Zürich II, eingesehen werden kann.

**Zürich, 5. April 1897.**  
(352)

**Der Vorstand.**

**Fabrique Veveysanne de socques et chaussures**  
(marque à l'étoile)

**Précédemment G<sup>vo</sup> Pernet, à Vevey.**

Un deuxième versement de **fr. 62. 50** par titre est appelé **pour le 15 mai 1897** sur les actions de cette société. (H 4313 L)

Il peut être effectué chez MM. **William Cuénod & Co** ou **G. Montet, à Vevey.**

Dès la date ci-dessus l'intérêt courra à 5% l'an sur les versements qui pourraient être en retard.

**Vevey, le 31 mars 1897.**

**Au nom du conseil d'administration,**

Le Président: Le Secrétaire:

**G. Montet. Eug. Blanc.**

(343<sup>a</sup>)

P. P. (M 7466 Z)

Der Untezeichnete hat im Hause  
**Sonnenquai 16, ZÜRICH**  
ein

**ADVOKATUR-BUREAU**

eröffnet und empfiehlt sich bestens zur Besorgung aller  
einschlägigen Geschäfte.

Hochachtungsvoll

**Dr. jur. Ad. Tobler,**  
vormals im Advokatur-Bureau Dr. Schnabel.

(348<sup>a</sup>)

**Commune de Vevey.**

**Emprunt de 1888.**

Les 11 obligations, dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 juin 1897 au siège de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, ou par ses agences dans le canton de Vaud.

Nos 23, 39, 51, 61, 198, 323, 417, 637, 653, 678, 719.

**Vevey, le 19 mars 1897.**

(294<sup>a</sup>)

**Secrétariat municipal.**

**PUBLICATION**

Nous, maire de la ville de Craiova (Roumanie), portons à la connaissance générale que le 15/27 mai 1897 aura lieu une licitation publique, sans droit de surenchère, pour la concession de l'alimentation de la ville avec de l'eau potable pour une durée prolongée d'années, conformément au vote du Conseil communal exprimé dans la séance du 12 février 1897.

Les personnes ou sociétés qui voudraient prendre cette concession sont priées de se présenter au prétoire de la mairie à la date indiquée, à 3 heures de l'après-midi.

Les offres préciseront la durée de la concession ainsi que les réserves éventuelles au sujet des conditions et seront accompagnées d'une caution provisoire de fr. 25,000 conformément à l'art. 3 du cahier des charges.

Le cahier des charges ainsi que les autres pièces pourront être consultés par MM. les amateurs, tous les jours non fériés, au secrétariat de la mairie.

**Craiova, le 11 mars 1897.**

Le maire: **N. Năldărescu.**

Le secrétaire: **Boboc.**

(316<sup>a</sup>)

**Schweizerische Wollgarnfabrik in Liquidation.**

Die Aktiengesellschaft Schweizerische Wollgarnfabrik in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1894, pag. 40) tritt gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. Februar 1897 in Liquidation.

Die Liquidation wird unter der Firma **Schweizerische Wollgarnfabrik in Liq.** durch die Delegierten des Verwaltungsrates besorgt.

Delegierte sind Herr **L. Lang** und Herr **Arnold Koch**, beide in Derendingen.

**Derendingen, den 2. April 1897.**

(346<sup>a</sup>)

**Der Verwaltungsrat.**

Nach 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>jähriger Thätigkeit als Gerichtsschreiber beim Bezirksgerichte Zürich hat der Unterzeichnete den früher ausgeübten Anwaltsberuf wieder aufgenommen und empfiehlt sich den Recht-suchenden bestens. (OF 1438)

Das Bureau befindet sich im **Eckhause**  
**Bahnhofstrasse-Sihlhofgasse Nr. 2.**  
**Zürich, 1. April 1897.**

(350) **Dr. H. Guggenheim, Advokat.**

ILL. PROSPEKTE-PREISOURANTS.  
WERKE, ETC.

**Cliches & Zeichnungen**

für Anstaltensdruck & Billig

**MÜLLER & TRÜB**  
AARAU

EIGENE MALER  
ZEICHNER & PHOTOGRAPHER  
Nur vorzügliche Prospektive & Preise

**PATENTE**

Hans Stickerberger  
BASEL, Leonhardstr. 23

Lager in Engl. Stahl  
Reilen Sägen Werkzeuge  
**J. H. BENKER, BIEL**